

# GEMEINSAM FÜR **FRAUENSTEIN**



OV WIESBADEN-FRAUENSTEIN



## **LIEBE FRAUENSTEINERINNEN UND FRAUENSTEINER,**

da ist es also: das Jahr 2022. Nachdem wir schon 2021 hofften, wir würden die Pandemie überwinden, stehen wir nun, Anfang 2022 vor der Situation, dass wir trotz Impfung immer noch in Sorge sind.

2021 hat uns aber auch viele positive Momente beschert. Im Kommunalwahlkampf im März haben wir als SPD Frauenstein gezeigt, dass wir auch unter den widrigsten Umständen den Kontakt zu Ihnen halten wollen und können. Unsere Infostände waren gut besucht und - Not macht erfinderisch- unser Mini-Fassenachtsumzug mit dem SPD TukTuk und dem Verteilen vorbestellter Berliner war ein toller Erfolg. Vielen Dank allen, die uns so freundlich empfangen haben, sogar mit Musik und Verkleidung! Als Lohn unserer Arbeit durfte ich in die Stadtverordnetenversammlung einziehen. Die SPD Frauenstein ist also wieder im Stadtparlament vertreten. Seien Sie gewiss, dass ich mich für „unsern Ort“ einsetzen werde! Einmal im Quartal können Sie mich am Infostand treffen und mir mitgeben, was Sie für wichtig erachten, ich freue mich auf Sie! Achten Sie auf unsere Aushänge!

**Ihre  
Susanne Hoffmann-Fessner**

# Editorial

Liebe Frauensteiner Mitbürger/innen, wir hoffen, Sie sind alle gesund und mit viel Optimismus in das Jahr 2022 gestartet.

Leider war und ist unser aller Leben noch immer von der Covid-Pandemie geprägt und wir müssen weiterhin mit Einschränkungen leben. So fand kein öffentliches Fest in Frauenstein statt. Ebenso davon betroffen waren der Neujahrsempfang des Ortsbeirats, die 800-Jahr Feier, die Sitzungen des Ortsbeirats im Frauensteiner Feuerwehrgerätehaus (hier musste das Gremium nach Dotzheim ausweichen) sowie der Rosenmontagsumzug, aber auch die städtische Verwaltung.

Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen, doch lassen Sie uns hier auf das Positive blicken. Mit unserem Jahresrückblick möchten wir Ihnen einen Überblick über unser Engagement und unserer Aktionen für unseren Ort vermitteln und wir möchten Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben.

Gemäß unserem Motto „Gemeinsam für Frauenstein“ konnten wir einige Ihrer Anliegen erfolgreich umsetzen oder auf den Weg bringen. Allerdings zwangen uns die vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen dazu neue Wege zu gehen.

So fanden unsere Vorstandssitzungen digital per Skype statt, was für den einen oder anderen Kollegen und Kollegin anfangs eine bis dato unbekannte Herausforderung war. Die Kommunalwahl sowie die Bundestagswahl mussten unter strengsten Hygienemaßnahmen durchgeführt werden und wir mussten unsere Wahlkämpfe neu organisieren und gestalten.

## **Innovation war angesagt und wir haben neue Aktionen gestartet:**

1. Digitaler Kaffeeklatsch mit unserem Oberbürgermeister, zu dem alle Frauensteiner/innen eingeladen waren
2. Kreppelaktion an Fasching
3. Postkartenaktion mit Fragen an Sie und der Bitte um Rückmeldung

Näheres dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten, aber wir können Ihnen hier versichern, dass uns all diese Aktionen großen Spaß gemacht haben und sie waren obendrein sehr erfolgreich. Ebenso wie die beiden Wahlen in 2021.

## **Die SPD sagt dafür Danke!**

## **Unser Dank gilt aber auch:**

- unseren örtlichen Versorgern, die auch in widrigen Zeiten für uns da sind,
- den Heinzelmännchen, die bei eisiger Kälte die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung im Ort anbringen und wieder abbauen,
- Klaus Schneider für die Spende des Weihnachtsbaumes auf dem Platz vor der Kirche,
- den örtlichen Vereinen, die sich nicht unterkriegen lassen und das Vereinsleben aufrecht erhalten,
- dem SV Frauenstein, der uns die Durchführung unserer Jahreshauptversammlung ermöglichte,
- der Ortsverwaltung Dotzheim für deren Unterstützung. Viele Anliegen an die städtischen Ämter werden mithilfe der dort für uns tätigen Damen auf kurzem Dienstweg erledigt.

Wir wissen: Gemeinsam können wir vieles bewegen und möglicherweise zum Guten verändern. Ohne Ehrenamt funktioniert eine Gemeinschaft nicht und gerade in der kontaktarmen Zeit der derzeitigen Pandemie erkennen wir, wie wichtig Gemeinschaft und wie vielseitig unser Vereinsleben ist. Es wäre schön, wenn Sie uns dabei unterstützen würden und damit für den Fortbestand des Ehrenamtes sorgen.

Keinen Spaß macht uns aber die unsägliche Vermüllung in der Gemarkung, die nicht nur auf Coronaspaziergänger zurückzuführen ist, genauso verhält es sich bei zugeparkten Gehwegen. Das ist rücksichtslos gegenüber Fußgängern, Kinderwagen und Rollatornutzern. Hier sind wir alle gefordert, für Abhilfe zu sorgen.

Sorgen bereiten uns auch die sogenannten Querdenker, Reichsbürger, kurzum der rechte Flügel in unserem Land. Die Entwicklung, dass sich Impfskeptiker unbewusst oder bewusst bei Demonstrationen diesen Gruppen anschließen, erschreckt uns. Wir als SPD stemmen uns gemeinsam gegen diese Gruppen. Das sind wir unserer Geschichte und unserer Zukunft schuldig. Bitte helfen auch Sie dabei, dass wir alle auch künftig sicher leben können.

Für die Lektüre unseres Heftes haben wir hoffentlich Ihr Interesse geweckt und freuen uns schon auf Ihr Feedback.

Alles Gute, vielleicht auf ein Wiedersehen bei einem unserer Feste in Frauenstein und bleiben Sie gesund!

**Ihre**  
**Ute Hülsing & Farsin Alikhani**  
Vorsitzende der SPD Frauenstein



# RÜCKBLICK

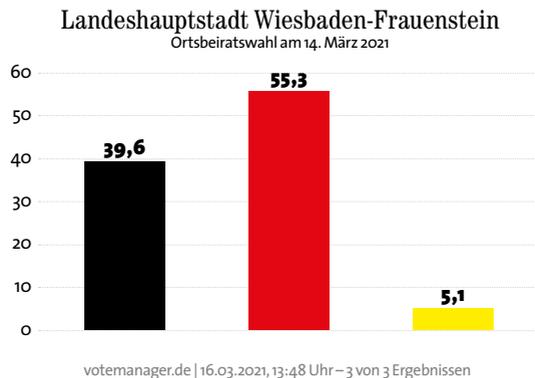
## KOMMUNAL- UND BUNDESTAGWAHL 2021



Harald Weber, Ute Hülasing, Farsin Alikhani, Gerd Meier

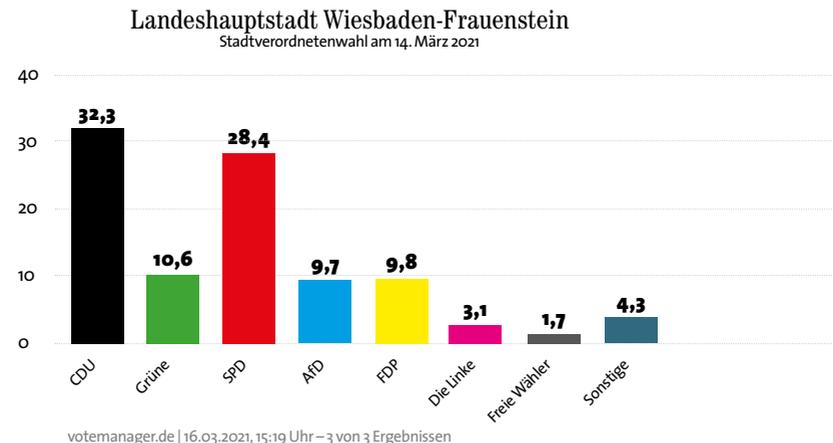
Ein Jahr mit zwei Wahlen liegt hinter uns. Im März 2021 die Kommunalwahl, bei der die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte in Wiesbaden neu gewählt wurden. Die SPD-Frauenstein konnte die Ortsbeiratswahl zum 12. Mal in Folge gewinnen. Seit Beginn der Ortsbeiratswahlen 1972 haben wir damit jede dieser Wahlen gewonnen und stellen somit seit einem halben Jahrhundert den Ortsvorsteher. Für die SPD

wurden der Ortsvorsteher Harald Weber, die Fraktionssprecherin Ute Hülasing und der Stadtteiljugendbeauftragte Farsin Alikhani wiedergewählt. Frank Baranowsky trat bei dieser Wahl nicht mehr an und wurde von Gerd Meier abgelöst. Frank Baranowsky saß für uns insgesamt 10 Jahre im Ortsbeirat (2001-2006 & 2016-2021). Danke Frank und willkommen Gerd!



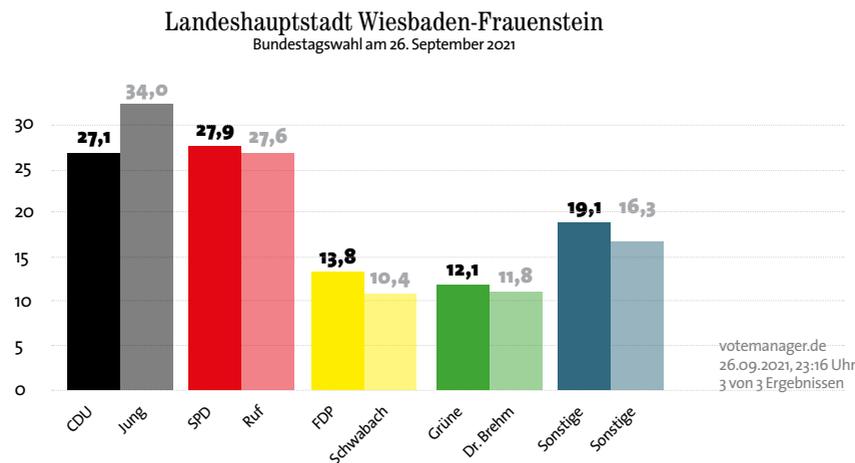
## Auch bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung konnten wir ein starkes Ergebnis erzielen.

Im Vergleich zur Gesamtstadt liegen wir deutlich vor den Grünen und nur knapp hinter der CDU auf Platz 2. Umso erfreulicher ist, dass wir nach Jahren mit Susanne Hoffmann-Fessner wieder eine Stadtverordnete stellen und somit einen direkten Draht nach Wiesbaden haben.



## Am 26.09.2021 fand auch die Bundestagswahl statt.

Nach 41 Jahren ist die SPD in Frauenstein wieder stärkste Partei geworden. Leider hat es für unsere Bundestagskandidatin Nadine Ruf trotz eines tollen Wahlkampfes denkbar knapp nicht gereicht.



# WIR FÜR FRAUENSTEIN- ERFOLGREICHE PROJEKTE UND AKTIONEN 2021!

## Rufbus für Frauensteiner Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Schule

Ab 13.12.21 wurde unser Antrag umgesetzt: Es gibt einen Rufbus für Frauensteiner Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Schule. Er fährt am Morgen zweimal hin und am Mittag zweimal zurück. Anbei die Fahrpläne. Fleißig nutzen und weitersagen.



### T24 Wiesbaden-Frauenstein Kirschblütenstraße Wiesbaden-Schierstein Zeilstraße

gültig vom 13.12.2021 bis 17.06.2022

#### Bus T24

#### Montag-Freitag

<b>Wiesbaden-Frauenstein Kirschblütenstraße ab</b>	<b>07:09 07:54</b>
Wiesbaden-Frauenstein Goethestein	07:10 07:55
Wiesbaden-Frauenstein Alfred-Delp-Straße	07:11 07:56
Wiesbaden-Frauenstein Burg	07:12 07:57
Wiesbaden-Frauenstein Herrnbergstraße	07:13 07:58
Wiesbaden-Frauenstein Bgm-Schneider Straße	07:15 08:00
Wiesbaden-Frauenstein Friedhof Schierstein	07:22 08:07
Wiesbaden-Frauenstein Reichsapfelstraße	07:24 08:09
<b>Wiesbaden-Frauenstein Zeilstraße an</b>	<b>07:25 08:10</b>

nicht 23. Dezember bis 7. Januar, 11. bis 22. April, 26. Mai, 6. und 16. Juni



### T24 Wiesbaden-Frauenstein Zeilstraße Wiesbaden-Schierstein Kirschblütenstraße

gültig vom 13.12.2021 bis 17.06.2022

#### Bus T24

#### Montag-Freitag

<b>Wiesbaden-Frauenstein Zeilstraße ab</b>	<b>12:35 13:20</b>
Wiesbaden-Frauenstein Rathaus	12:36 13:21
Wiesbaden-Frauenstein Friedhof Schierstein	12:38 13:23
Wiesbaden-Frauenstein Bgm-Schneider Straße	12:45 13:30
Wiesbaden-Frauenstein Herrnbergstraße	12:46 13:31
Wiesbaden-Frauenstein Burg	12:47 13:32
Wiesbaden-Frauenstein Alfred-Delp-Straße	12:48 13:33
Wiesbaden-Frauenstein Goethestein	12:50 13:36
<b>Wiesbaden-Frauenstein Kirschblütenstraße an</b>	<b>12:51 13:36</b>

nicht 23. Dezember bis 7. Januar, 11. bis 22. April, 26. Mai, 6. und 16. Juni

# LKW-Abbiegeverbot Georgenborner Straße/ Quellbornstraße

Nach **8 Jahren, 4 Anträgen** und viel nachhaken endlich geschafft! Die Stadt hat unserem Drängen endlich nachgegeben und ein **LKW-Abbiegeverbot** von der Georgenborner Straße auf die Quellbornstraße und umgekehrt umgesetzt!

Die Kreuzung Georgenborner Straße/Quellbornstraße stellte eine Gefahr für Fußgänger, andere Verkehrsteilnehmer und die angrenzenden Häuser dar. So kam es immer wieder vor, dass LKW und auch ab und zu mal ein Bus in dem viel zu engen Kreuzungsbereich abbogen, sich festfahren, **Chaos, Stau und Schäden** verursachten. Verdeutlicht wurde dies etwa dadurch, dass Lastkraftwagen gegen anliegende Häuser und Straßenschilder fuhren und dabei nicht selten Fahrerflucht begingen. Um solche und schwerere Vorfälle zu vermeiden, hatten wir bereits vier Anträge gestellt und immer wieder nachgehakt. So versuchten wir es bereits 2013 die Georgenborner Straße ab der Einmündung Quellbornstraße bis nach Georgenborn in beide Richtungen mit dem Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge und Züge über angegebene Länge einschließlich Ladung“ (VZ 266) für LKW über 12 Meter sperren zu lassen. 2017 versuchten wir es mit einem generellen Antrag und baten die Stadt, eine Lösung zu finden, damit sich keine LKW mehr an der Kreuzung festfahren. 2019 baten wir um ein Rechtsabbiegeverbot für LKW ab 7,5 Tonnen von der Georgenborner Straße auf die Quellbornstraße sowie ein Linksabbiegeverbot für LKW ab 7,5 Tonnen von der Quellbornstraße auf die Georgenborner. Jedes Mal lehnte die Stadt unsere Anträge ab. Doch dank des Nachhakens der SPD-Frauenstein und dem daraus folgenden vierten Antrag, gab die Stadt nun endlich nach und installierte das LKW-Abbiegeverbot.





Pilotprojekt Kirschblüten- und Quellbornstraße

# 40 TAG 30 NACHT

Die Stadtverordnetenversammlung hat im letzten Jahr den Antrag „Tempo runter für weniger Lärm, mehr Sicherheit und bessere Luft“ beschlossen. In diesem dürfen Ortsbeiräte weitere Straßen für die Teilnahme an dem Pilotprojekt "40 tags / 30 nachts" anmelden. Wir haben als erster Ortsbeirat sofort die Kirschblüten- und Quellbornstraße für das Projekt angemeldet und hoffen sehr, dass sie aufgenommen werden! Seitdem uns das Tempo 30 im Jahr 2012 auf diesen Straßen genommen wurde, kämpfen wir, um es zurückzubekommen.

# Neue Mülleimer

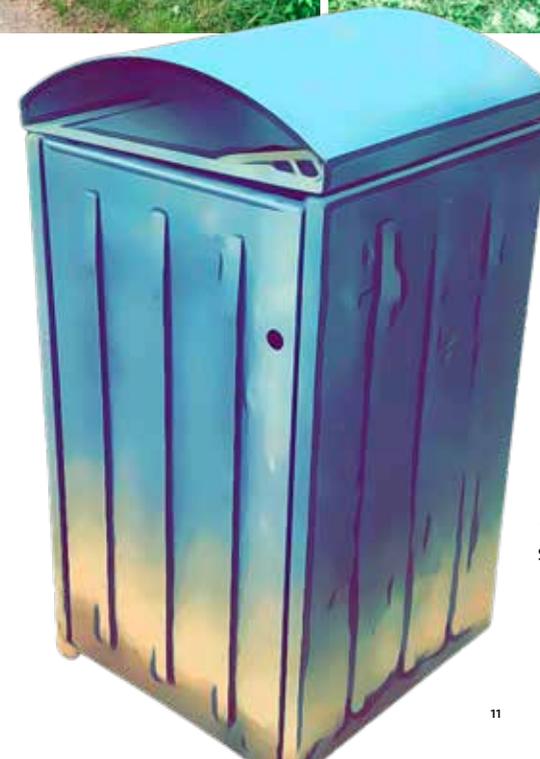
Und wieder was umgesetzt – einer Ihrer Vorschläge aus unserer Postkartenaktion: Neue Mülleimer und Spenderboxen für Hundekotbeutel wurden **an der Kirschblütenstraße oberhalb der Hausnummer 56** und **am Feldweg parallel zur Grottoher Straße am Schild „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“** auf unseren Antrag hin aufgestellt! Zusätzlich wurde der Papierkorb **im Bereich des P+R Parkplatzes Grottoher Straße** hinsichtlich der Erhöhung der Abfallaufnahmekapazität ausgetauscht. Danke fürs Aufstellen!



# Ärgerlich: Müll in Frauenstein



Immer wenn irgendwo Müll in unserem Ort auftaucht, versuchen wir ihn schnell durch eigenes Anpacken oder durch das Melden bei der Stadt zu entsorgen. Aber auch Sie können tätig werden und Müll über die Sauberes-Wiesbaden-App melden und damit unseren Ort sauber halten.



Durch uns wurde **an der Burg** ein neuer Mülltonnenschrank aufgestellt. Er wird jetzt im 14-tägigen Rhythmus von der ELW geleert. Damit wurde der Burgverein unterstützt, dessen Mitglieder bis dahin die Müllkörbe auf dem Platz unter der Linde ehrenamtlich leeren mussten. Finanziert haben wir den Schrank aus Mitteln des Ortsbeirates. Der Platz ist seitdem deutlich sauberer.

Die verrotteten Handläufe am Treppenaufgang zum Goethestein und zum Aussichtsturm von der Burglindenstraße ausgehend wurden auf unsere Bitte erneuert. Dank der Meldung unserer Ute Hülsing sind die alten Holzgeländer sogar durch verzinkte ersetzt worden. Vielen Dank an das Tiefbauamt für die schnelle Erneuerung!

Gerade jetzt in Coronazeiten ist hier ein starkes Besucheraufkommen ersichtlich und den Fußgängerinnen/Wanderern bietet sich infolge des neuen Handlaufs wieder Sicherheit.

Die Sanierung des Aussichtsturms am Goethestein wurde dieses Jahr durchgeführt. Die SPD Frauenstein hatte dies erfolgreich in den letzten Haushalt eingebracht und die Stadt stellte 25.000 Euro dafür bereit.

Im Detail wurden die folgenden Sachen umgesetzt:

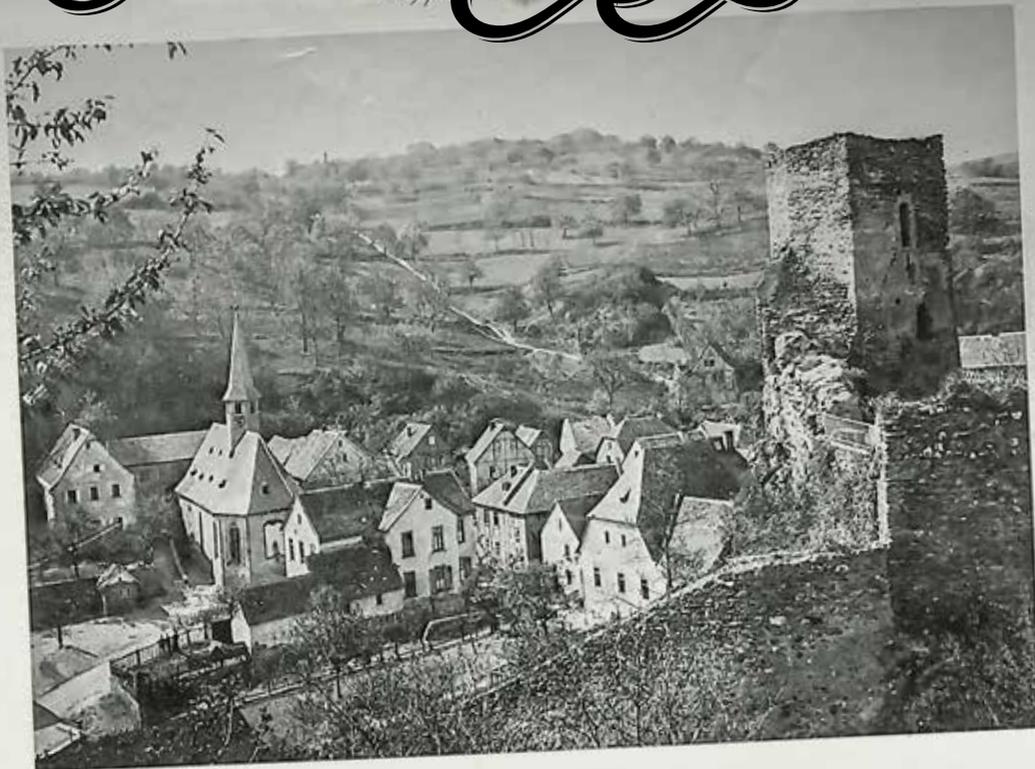
- Gutachten zur Standfestigkeit der Holzkonstruktion
- Erhöhung der Brüstung an der Aussichtsplattform
- Reparatur der Holztreppe / Austausch von Holzstufen
- Austausch von Balken der Querverstrebung nach Fäulnis
- Anstrich der gesamten Holzkonstruktion
- Erneuerung der Blitzschutzanlage

**Außerdem vielen Dank an den Förster, der die Sanierung geleitet hat.**



# SANIERUNG DES AUSSICHTSTURMS AM GOETHESTEIN & ERNEUERUNG DER HANDLÄUFE AM TREPPENAUFGANG

# HISTORIE

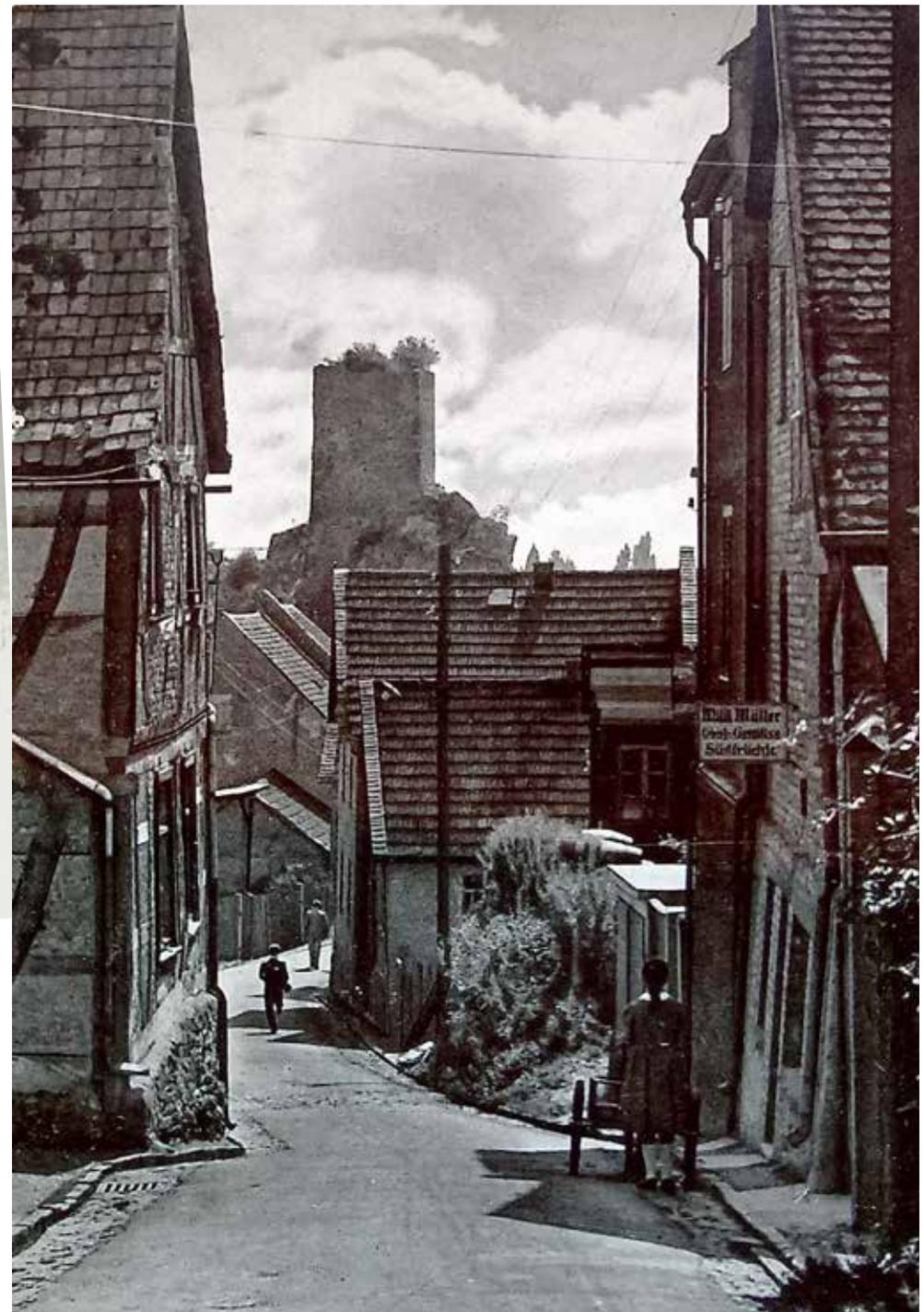


Frauenstein um 1900

**2021 war das Jahr der 800-jährigen Ersterwähnung Frauensteins. Das hätten wir gerne mit Ihnen gefeiert. Als kleinen Ersatz wollen wir Ihnen hier einige alte Ortsansichten aus dem Archiv von Harald R. Strauß zeigen. Sie machen auch deutlich, welche Entwicklung Frauenstein in den letzten 50 Jahren genommen hat. Wir hoffen, dass Sie daran ebenso viel Freude haben, wie wir beim Sichten des Materials.**

Bild oben: Ortsansicht aus der Zeit um 1900, mit der Burg im alten Gewande, z.B. das Rundbogenfenster, das in den 60er Jahren eckig wurde. Auch das alte Rathaus vor der Kirche ist deutlich zu erkennen, und die heute schon nicht mehr „neue“ Kirche gab es noch nicht.

Bild rechts: Blick aus der Waldstraße (heute „Zum Grauen Stein“) auf die mit Gebüsch bewachsene Burg. Rechter Hand ist noch „Müller Willi“, ein Gemüsegeschäft, zu sehen. Im kleinen Haus mit dem Schrägdach auf der linken Straßenseite gab es mal eine Kohlenhandlung, „Kohle-Siska“. Die meisten Häuser stehen noch, das Fachwerk ist aber heute hinter Putz verschwunden.





Linke Seite oben: Rampe zum Kestrich, dahinter das Haus Ott, manchmal als „Haus an der Linde“ bezeichnet. Laut Harald R. Strauß ist dieses Haus beim großen Brand 1570 nicht abgebrannt. Es könnte zumindest in seiner Grundsubstanz aus dem 13. Jahrhundert stammen.

Linke Seite unten: Blick in die Untergasse, rechts die alte Schmiede.

Rechte Seite: Blick in die Obergasse (heute Georgstraße) und auf das inzwischen abgerissene Haus Kirschblütenstraße 12 (früher Mittelgasse). Das alte Fachwerkhaus links an der Obergasse gibt es nicht mehr.

Im unteren Bild links die Bäckerei Huber, links daneben das Haus in der Kirschblütenstraße 6.



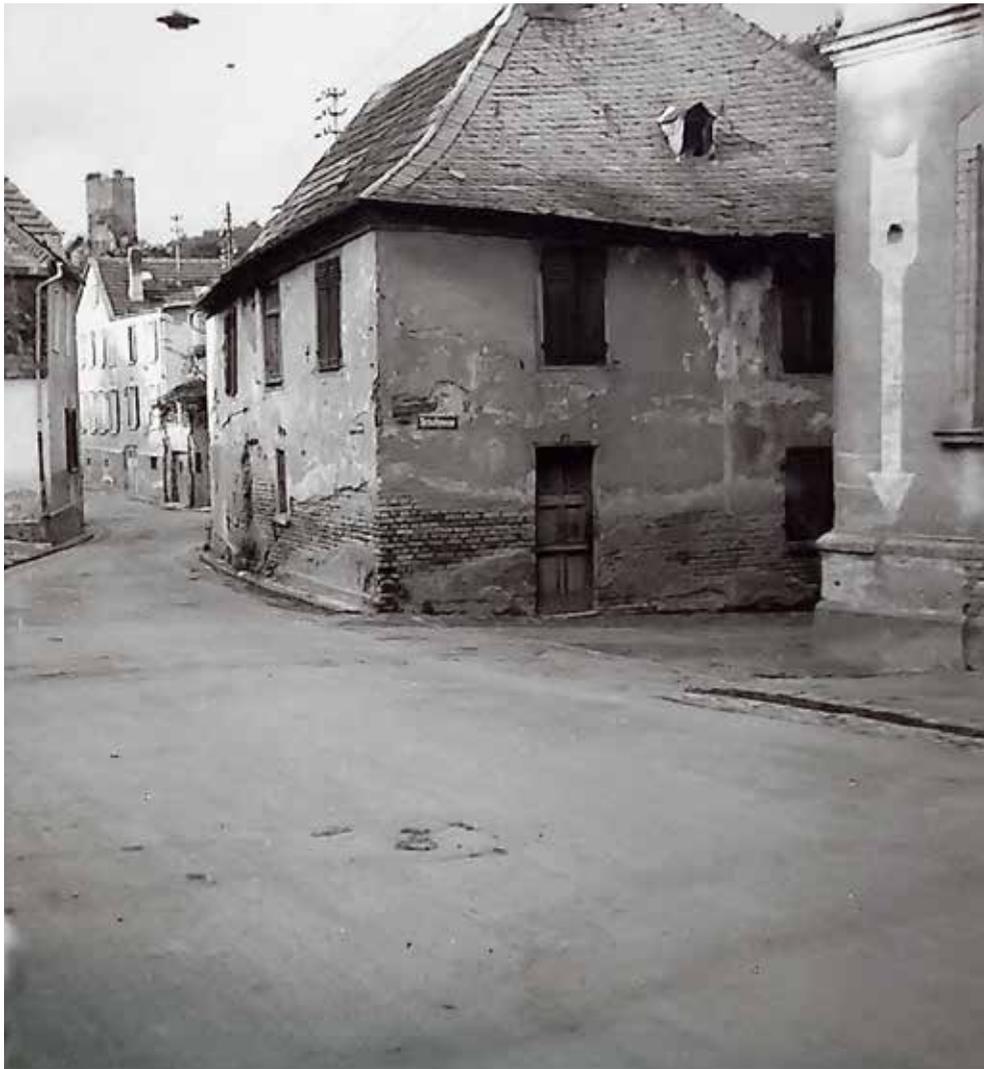


Bild oben: Blick in die Mittlgasse, der heutigen Kirschblütenstraße. Vor dem vorstehenden Haus die Einmündung der Schulgasse (heute Am Lippbach). Das Haus mit dem nach unten zeigenden Pfeil war die alte Schule. Heute ist dort eine Bushaltestelle und der Spielplatz. Das Bild rechts oben zeigt das heutige Haus Kirschblütenstraße 52 (früher Dotzheimer Straße).



Bild rechte Seite oben: Haus Kirschblütenstraße 52. Deutlich wird die heute kaum noch erkennbare starke Hanglage. Am unteren Bildrand der heute unterirdisch verlaufende Lippbach.



Bild rechte Seite unten: Blick aus der Waldstraße auf die Burg, aber zu einer anderen Zeit und von weiter Richtung Norden als auf der Abbildung auf Seite 15.

## Blumenkübel vor der katholischen Kirche abgeschliffen und neu lackiert

Ute Hülsing und Gerd Meier haben die Blumenkübel vor der katholischen Kirche abgeschliffen und neu lackiert. Damit waren diese wieder bereit für die Frühlingsbepflanzung.



## Neugestaltung des Beetes um die Adolf-Lupp-Eiche

Das Beet um die Adolf-Lupp-Eiche war in den letzten Jahren unansehnlich geworden. Das Beet wurde jahrzehntelang von der SPD gepflegt, ist jetzt allerdings in städtischer Hand. Wir hatten daher beantragt, das Beet neu zu gestalten und haben aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirates 1.500 Euro beigesteuert. Das Grünflächenamt hat nun die Neugestaltung umgesetzt und wie bei vielen anderen Projekten einen guten Job gemacht. Noch ist das Beet im Winterschlaf. Freuen Sie sich auf die neue Bepflanzung im Frühjahr.



## Neue Beschilderung Europa-Weinberg

Wir haben es geschafft! Der Europa-Weinberg hat eine neue Beschilderung. Ein Jahr nach seinem 40. Geburtstag haben wir dazu alle alten 29 Schilder samt Holzpfeosten entfernt, neue Halterungsstangen einbetoniert und die neuen Schilder montiert.

Auf den neuen Schildern wurden Weinsorten und Länder auf den neuesten Stand gebracht und Quellen hinzugefügt. Der schlichte Stil wurde beibehalten und nur die Nationalflagge der einzelnen Länder ergänzt.



# TULPEN & OSTER- GLOCKEN FÜR FRAUENSTEIN

Wie in jedem Jahr haben wir auch im letzten Jahr die Frühlings-, Sommer- und Winterbepflanzung am Platz vor der katholischen Kirche, am Spielplatz Lippbach und an der Burg durchgeführt. Wer Unterstützung bei der Bepflanzung seiner Kübel brauchte, bekam sie oder wir haben die Pflanzen zu den anderen Kübeln gebracht. Dort wurden sie von den Anwohnern wieder fleißig eingepflanzt.

#### **Vielen Dank dafür!**

2021 haben zum ersten Mal 600 Tulpen und 100 Osterglocken kreisförmig auf dem Grundstück an der Ecke Quellbornstraße/Im Weingarten geblüht. Wir hatten sie 2020 dort gepflanzt. Zudem haben wir am 1. Mai die Zeit genutzt und die abgeblühten Osterglocken vom Spielplatz recycelt und am Adolf-Lupp-Platz neu eingepflanzt. Wir sind gespannt, ob sie an ihrem neuen Platz in diesem Jahr blühen werden.



## Am Fuße der Weinberge

Drunten, am Zusammenfluss von Lippbach und Erlenbach, liegt, 145 m über dem Meeresspiegel, der Grorother Hof. Die Anlage ist in Ihrer Ausdehnung von einer Mauer umgeben. An den Ecken sind jeweils kleine Rundtürme vorgelagert. Versehen mit Schießscharten, waren diese für Pulvergeschütze und zur Verteidigung vorgesehen.

Es wird oft angenommen, dass die Höfe um Frauenstein, wie etwa der Grorother Hof zur planmäßigen Eindämmung der Mainzer von den Nassauern gegründet wurden, denn Frauenstein gehörte von etwa 1300 bis 1800 zu Kurmainz. Jedoch spricht dagegen, dass die Höfgründungen zeitlich zu weit auseinanderliegen und dass die Frauensteiner Familien sowohl Kurmainz als auch Nassau dienten. Ein gutes Beispiel ist hier gerade die Familie Grorod, die sich nach ihrem Hofe nannte. Sie diente vor allem Nassau, nahm aber auch Lehen von Kurmainz an. Weitere Informationen hierzu finden Sie etwa im Buch von Patrick Leukel "Geschichte der Burg Frauenstein im Mittelalter", das letztes Jahr vom Burgverein Frauenstein e. V. herausgegeben wurde.

# DIE FINANZMITTEL DES ORTSBEIRATES

Dem Ortsbeirat standen 2021 Mittel von 22.486 Euro (10.950 Euro regulär für 2020 und 11.536 Euro Restmittel aus 2020) zur Verfügung. Dem gegenüber standen Ausgaben von 15.945 Euro. Anbei eine genaue Auflistung:

## **Beantragt von der SPD Frauenstein**

Tonnenschrank auf dem Gelände des Burgvereins	1.276 Euro
Ortsbepflanzung 2021 (Frühling, Sommer, Herbst, Winter)	1.030 Euro
"800 Jahre Frauenstein" Einstelltafeln für Schaukästen und Meshbanner für Kelter	847 Euro
Magazin-, Buch-, Dokumenten-Scanner - Aufbau eines digitalen Heimatmuseums (Harald R. Strauß)	399 Euro
Verschraubungen für Europaweinbergsschilder	43 Euro

## **Beantragt vom Turnverein Frauenstein**

Dachreparatur der Turnhalle	6.000 Euro
-----------------------------	------------

## **Beantragt vom SV Frauenstein**

Sanierung des Fußbodens im Vereinsheim	2.000 Euro
--	------------

## **Beantragt von der Initiative Frauenstein**

Erneuerung des Weinlehrpfades	1.500 Euro
-------------------------------	------------

## **Beantragt von der Freiwilligen Feuerwehr / CDU Frauenstein**

Anschaffung eines Wasseraugers	1.350 Euro
--------------------------------	------------

## **Beantragt vom Förderverein der Alfred-Delp-Schule**

Anschaffung eines Sonnenschirms	800 Euro
---------------------------------	----------

## **Beantragt vom Motorsportclub Frauenstein**

Stromgenerator	600 Euro
----------------	----------

## **Beantragt von der Frauensteiner Knirpskiste**

Luftreinigungsgerät	1.00 Euro
---------------------	-----------

Ausgaben insgesamt	8.609 Euro
--------------------	------------

## **Bereits für das Jahr 2022 geplante Ausgaben sind folgende:**

### **Beantragt von der SPD Frauenstein**

Mülleimerauswechslung / Gemarkung "Goethestein" (Halteungsstangen und Müllbehälter)	2.625 Euro
--	------------

Ortsbepflanzung 2021 (Frühling, Sommer, Herbst, Winter)	1.000 Euro
---	------------

Dachsanierung der Hütte am Spielplatz Bodenwaage	500 Euro
--	----------

### **Beantragt von der Mittelstufenschule Dichterviertel**

"Wald für Wiesbaden"	500 Euro
----------------------	----------

### **Beantragt vom Ortsbeirat**

Anschaffung "Fraensteiner Bürgernadel"	404 Euro
--	----------

Geplant	5.029 Euro
---------	------------

Somit stehen für das laufende Jahr noch 12.462 Euro (10.950 Euro regulär für 2022 und 1.512 Euro Restmittel) zur Verfügung. Unterstützung für förderungswürdige Vorhaben können beim Ortsbeirat beantragt werden. Wir helfen gerne bei den Formalitäten.



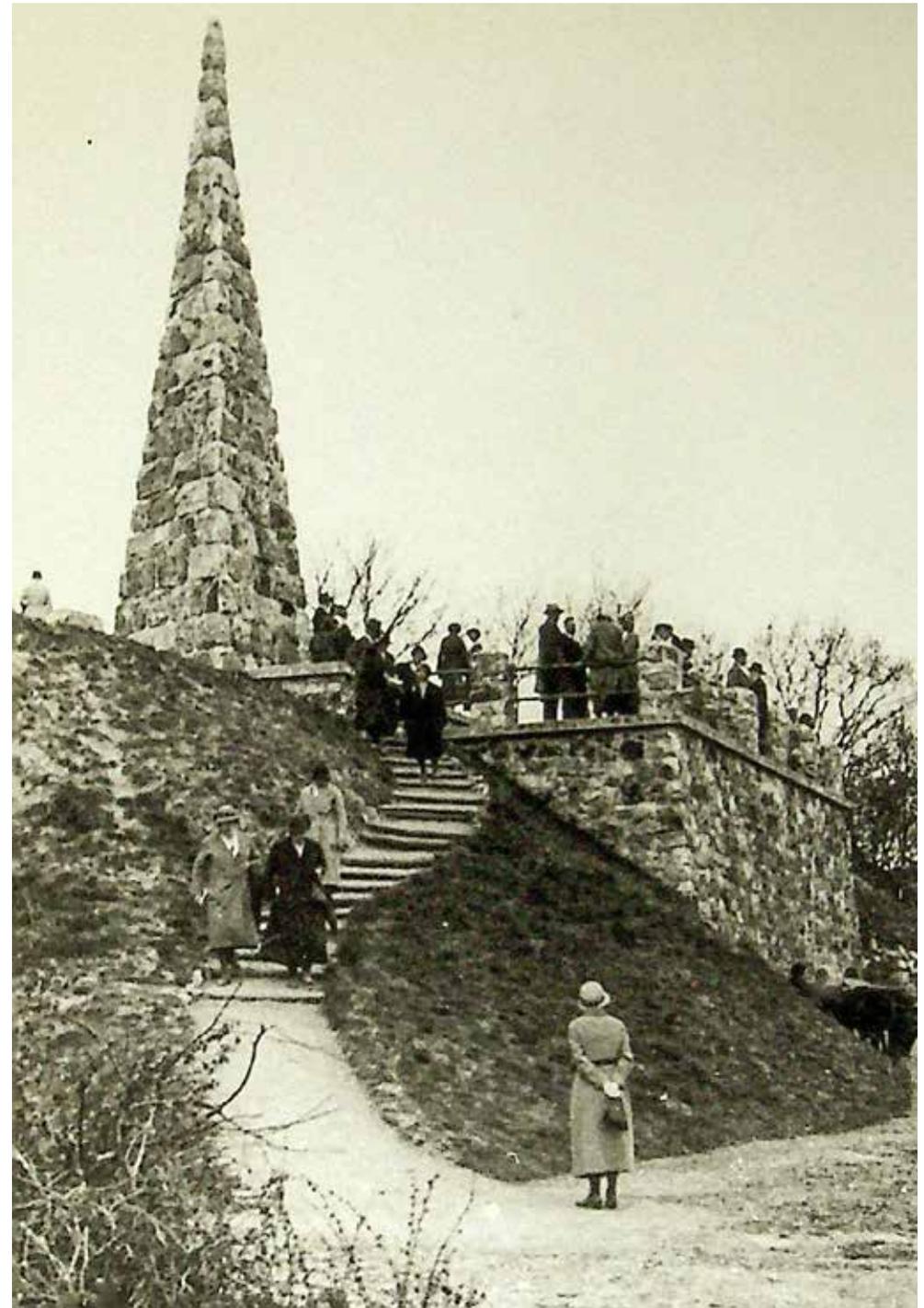
# 90 JAHRE GOETHESTEIN

Vor 90 Jahren wurde der Goethestein vom Verschönerungsverein Wiesbaden e. V. gebaut und feierlich am 8. Mai 1932 eingeweiht. Er wurde zum Gedenken an den Aufenthalt Johann Wolfgang von Goethes an diesem Ort errichtet. Die Gedenktafel am Goethestein trägt die Inschrift:

„Als Goethe 1815 das zweite Mal zur Kur in Wiesbaden weilte, machte er mit Freunden am 6. Juli auch einen Ausflug zum „Spitzen Stein“ und zum „Nürnberger Hof“. Es war ein Aufenthalt, der den Ästheten und Wissenschaftler in ihm zufriedenstellte. Der Dichter rühmte die schöne Aussicht, und der Geologe untersuchte mit Interesse den Quarzit des Berges auf Kupfer- und Eisenspuren. Kaum weniger aber dürfte seine Aufmerksamkeit der liebreizenden Philippine Lade (1797–1879) gegolten haben, deren künstlerisches Talent er schätzte.“

Damit etwa Bilder wie rechts zu sehen, auch in Zukunft noch verfügbar sind und mehr Menschen darauf Zugriff haben, haben wir beschlossen, die Sammlung von Harald R. Strauß zu digitalisieren. Er hat einen unglaublichen Fundus an historischen Quellen über Frauenstein. Bevor er diese dem Stadtarchiv übergibt, wollen wir diese mit ihm und dem Burgverein gemeinsam einscannen und eine digitale Quellensammlung erstellen. Um dies in einer guten Qualität und schnell zu machen, haben wir einen Magazin-, Buch-, Dokumenten-Scanner aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirats beschafft. Wir haben bereits mehr als 2.000 Bilder gescannt und das war nur der Anfang.

**Danke an dieser Stelle an Harald R. Strauß für seine Dienste für Frauenstein.**



# AUSBLICK

IN ARBEIT FÜR DIE ZUKUNFT



## Trauerhalle

Der uns zugesicherte Neubau unserer maroden Trauerhalle wird aus Kostengründen nicht umgesetzt. Studien haben ergeben, dass herkömmliche Bestattungen rückläufig sind und einen Neubau der Trauerhalle auch auf unserem Friedhof nicht rechtfertigen. Allerdings wurde eine sorgfältige

und möglicherweise kostenintensive Renovierung vonseiten der Fachämter befürwortet. Wir bleiben an diesem wichtigen Thema dran und werden uns in absehbarer Zeit mit Sachverständigen zu einem Ortstermin treffen, um Fakten zu erörtern. Wir sind zuversichtlich eine praktikable Lösung zu finden.

## Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler der Alfred-Delp-Schule

Wir werden seit Jahren von besorgten Eltern darauf hingewiesen, dass es an der Schule am Treppengang bei Schulschluss zu gefährlichen Situationen kommen kann. So hatten wir hierzu bereits 2018 einen Antrag gestellt, um das Abstellen und Parken von Klein-LKW, Wohnwagen und Anhängern zu verbieten. Leider wurde der Antrag von der Stadt abgelehnt. Für Kinder, die hier die Straße überqueren möchten, ist die Sicht durch die parkenden Fahrzeuge

stark beeinträchtigt. Hinzu kommt, dass eine freie Sicht durch den kurvigen Verlauf der Straße behindert wird. Wir haben im letzten Jahr erneut einen Antrag gestellt, um ein Sicherheitskonzept hierfür zu erhalten. Daraufhin hat die Stadt unserem Ortsvorsteher signalisiert, dass erneut das Parkverbot für Klein-LKW, Wohnwagen und Anhänger geprüft wird.

Wir hoffen auf eine schnelle Umsetzung.

## Neubau der Kindertagesstätte

Nach langen Vorgesprächen ist eine Lösung in Sicht. Der Neubau der Kita wurde im letzten Jahr an die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) übertragen. Die stadtnahe Gesellschaft ermöglicht eine Verknüpfung der einzelnen Ämter, und die Verwaltungswege werden gekürzt. Vertreter der Gesellschaft und Mitarbeiter der städtischen Ämter haben uns auf der Ortsbeiratssitzung im November eine informative Zusammenarbeit und

Unterstützung zugesagt. Zwischenzeitlich wurde der Bauantrag eingereicht. Somit könnte die Kita Ende 2024 mit einer Erweiterung um zwei Gruppen (Krippengruppe und altersgemischte Gruppe) in Betrieb gehen. Wir alle hoffen auf die zugesagte Umsetzung im Interesse unserer Kinder und werden uns weiterhin gemeinsam dafür mit großem Engagement einsetzen.



## Einbahnstraße

Wir haben beantragt, den Anfang der Burglindenstraße (Teil vor der Kirschblütenstraße) wie den Rest der Straße ebenfalls, in eine Einbahnstraße umzuwandeln. Der Anfang der Burglindenstraße, der für Verkehr in beide Richtungen offen ist, ist mit einer Breite von 4,40 Meter eigentlich zu eng für den Gegenverkehr. Hier kommt es deshalb regelmäßig zu Beschädigungen der anliegenden Häuser. Zudem gefährden Fahrzeuge, die über den Bürgersteig fahren, Passanten. Da es noch zwei weitere Zufahrten von der Kirschblütenstraße in die Straße zum Lindenbaum gibt, macht eine Umwandlung dieser Straße keine Zufahrtsprobleme.

Auch hier hoffen wir auf eine baldige Umsetzung.

# AKTIONEN TERMINE.. JUBILÄEN

[26.02.2022]

## Fassenacht dahaam – Wir machen es nochmal!

Wie schon im letzten Jahr bringen wir Ihnen am Fastnachtssamstag vormittags einen leckeren Berliner vorbei. Diesmal gemeinsam mit unserer Stadtverordneten Susanne Hoffmann-Fessner.

**Einfach anmelden auf [spd-frauenstein.de/fastnacht](http://spd-frauenstein.de/fastnacht) oder per Telefon bei Ute Hülsing unter 0611-421875.**

Anmeldeschluss ist der 24.02.2022.



[26.03., 18.06., 17.09. und 10.12.2022]

## SPD-Rathausfraktion vor Ort mit Susanne Hoffmann-Fessner

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit für den Austausch. Was ist aktuell in der Stadtpolitik, welche Wünsche oder Anregungen haben Sie?

**Alle Informationen dazu zeitnah auf [spd-frauenstein.de](http://spd-frauenstein.de)**



[06.09.2022]

## Einschulaktion

Inzwischen schon gute Tradition: zum Schulstart in Hessen gibt es von uns eine Kleinigkeit für die ABC-Schützen.

**Alle Informationen dazu zeitnah auf [spd-frauenstein.de](http://spd-frauenstein.de)**

[22.10.2022]

## 50 Jahre Direktwahl der Ortsbeiräte

Am 22. Oktober 1972 Jahren wurden die Ortsbeiräte erstmals direkt gewählt. Dies wurde durch eine Änderung der Hessischen Gemeindeordnung 1971 ermöglicht. Für uns ist dieser Tag ein ganz besonderer, da wir seitdem jede Ortsbeiratswahl gewonnen haben und damit seit einem halben Jahrhundert die Mehrheit und den Ortsvorsteher stellen. Das wollen wir gerne mit Ihnen feiern.

**Alle Informationen dazu zeitnah auf [spd-frauenstein.de](http://spd-frauenstein.de)**

**Alle aktuellen Termine der SPD Frauenstein finden Sie wie immer auf [spd-frauenstein.de](http://spd-frauenstein.de)**



# Impressum

## **SPD Wiesbaden Ortsverein Frauenstein**

1. Vorsitzende:  
Ute Hülasing, Farsin Alikhani  
frauenstein@spd-wiesbaden.de  
[spd-frauenstein.de](http://spd-frauenstein.de)

## **Redaktion**

Farsin Alikhani, Ute Hülasing, Kiki Haas

## **Editorial-Design**

Huck Haas / [huck.one](http://huck.one)

**Auflage** 2.000 Exemplare

## **Bild- und Inhaltsnachweise**

U1 Hermann Hülasing  
U2-S3 lotharnahler – AdobeStock  
S3 Angelika Aschenbach  
S4-S6 Hermann Hülasing  
S6, S7 votemanager.de  
S8 ESWE Verkehr  
S9-S11 Farsin Alikhani  
S12 Hermann Hülasing  
S14-S19 Archiv Harald R. Strauß  
S20-27 Hermann Hülasing  
S29 Archiv Harald R. Strauß  
S30 Hermann Hülasing  
S31 Farsin Alikhani  
S32 by–studio – AdobeStock  
S33 o. Farsin Alikhani  
S33 u. Landeshauptstadt Wiesbaden  
S34-U3 Hermann Hülasing  
U4 fotografcı – AdobeStock



